

| | | |
|--|---------------------|--|
| | Vorlagen-Nr. | |
| | 0110-BR/2009 | |

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

| Dezernat | Amt | Aktenzeichen |
|------------|------|--------------|
| Dezernat I | 20.1 | |

| Betreff |
|--|
| Bericht zur Liquiditätsprognose Stand August 2009 |

| Beratungsfolge | Sitzung | Sitzungstermin | |
|-----------------------------|---------|----------------|--|
| Stadtrat der Stadt Eisenach | | 18.09.2009 | |

| Finanzielle Auswirkungen | | | |
|--|--|--------------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung | <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: | | |
| <input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle: | <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: | | |
| HH-Mittel | Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR- | Haushaltausgaberesert -EUR- | insgesamt -EUR- |
| HH/JR | | | |
| <u>Inanspruchnahme</u> | | | |
| ./ . verausgabt | | | |
| ./ . vorgemerkt | | | |
| = verfügbar | | | |
| Frühere Beschlüsse | | | |
| Beschluss-Nr.: | Beschluss-Nr.: | Beschluss-Nr.: | Beschluss-Nr.: |

Sachverhalt

Auf den ersten Bericht an den Stadtrat (SR-Sitzung 21. August 2009) zur Liquiditätsprognose mit Stand Juli 2009 wird Bezug genommen.

In der Anlage wird das zusammengefasste Ergebnis der **Prognose Ende August 2009** zur Kenntnis gegeben. Im Vergleich zur Hochrechnung vom Juli wird nun ein um rd. 700 T. € geringerer Kassenkreditbedarf zum Jahresende 2009 ausgewiesen. Nach der aktualisierten Prognose beträgt der Bedarf **rd. 12,2 Mio. €**, Ende Juli 2009 waren es rd. 12,9 Mio. €.

Hauptursachen für die ausgewiesene Differenz sind insbesondere Anpassungen im Einzelplan 6 (Baumaßnahmen) und im Einzelplan 4 (Soziale Sicherungen). Das hohe Ausgabevolumen und die Vielfalt der Ausgabeleistungen in diesen Bereichen sowie die parallel dazu zu erzielenden Einnahmen können in ihrer Kassenwirksamkeit teilweise nur geschätzt werden. In der Folge kann es im tatsächlichen Abfluss der Ausgaben bzw. Eingang der Einnahmen zu zeitlichen Verschiebungen kommen. Auch kann die endgültige Höhe der zu leistenden und eingehenden Zahlungen von der Prognose abweichen.

Geringfügige Verschiebungen sind darüber hinaus auch in allen anderen Einzelplänen aufgetreten.

Die Prognose wird weiterhin monatlich aktualisiert und dem Thüringer Landesverwaltungsamt zugeleitet.

Dem Stadtrat wird zukünftig einmal im Quartal die Liquiditätsprognose zur Kenntnis gegeben.

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Liquiditätsprognose August 2009